

6.1 DIALOG VERFILMEN



LERNZIELE

Diese Methode dient dem Einstieg in die kreative Filmarbeit. Die SchülerInnen gewinnen Selbstsicherheit bei der Produktion eines eigenen Films. Sie bauen Hemmungen vor und hinter der Kamera ab, haben Spaß an der praktischen Filmarbeit und entwickeln kreative Ideen.



DIDAKTISCH-METHODISCHER KOMMENTAR

Zu Beginn eines Filmprojekts bietet es sich an, den SchülerInnen Freiheit beim Umgang mit der Kamera zu lassen, um die Motivation und Kreativität zu fördern. Voraussetzung für diese Methode ist eine Einführung in die Kameratechnik für diejenigen SchülerInnen, die sie bedienen sollen. Woher Sie die notwendige Technik bekommen, erfahren Sie im 2. Techniktipptipp „Die richtige Auswahl der technischen Geräte“. Informationen über Kameraeinstellungen finden Sie im 5. Techniktipptipp „Kameraeinstellungen“. Methoden zur Strukturierung und Umsetzung einer Idee werden in Abschnitt 5 „Methoden zur Strukturierung des Films: Drehplan & Co.“ beschrieben.



ABLAUF

Erklären Sie den SchülerInnen, dass sie eine erste filmpraktische Aufgabe erhalten, die sie selbstständig durchführen. Teilen Sie die Klasse in mindestens zwei bis drei Kleingruppen ein. Eine Gruppe sollte maximal 7 Personen umfassen. Jede Gruppe erhält die Videotechnik und den ausgedruckten Dialog. Die Aufgabe ist nun, diesen Dialog zu verfilmen und sich dazu ein Setting (Kulisse, Hintergrund), eine Vorgeschichte und ein Ende auszudenken. Verraten Sie nicht, aus welchem Film die Szene stammt! Die Gruppen suchen sich einen Ort, an dem sie ihren Dialog selbstständig drehen. Sind alle Gruppen fertig, werden die Ergebnisse der ganzen Klasse gezeigt. Zum Abschluss kann die Szene aus dem Originalfilm gezeigt werden.

BEISPIEL-DIALOG

A: Wohin willst Du?

B: Es gibt Dinge, um die ich mich kümmern muss.

A: Was für Dinge?

B: Fragen - Fragen, die nach einer Antwort verlangen.

A: Du bist doch gerade erst angekommen! Das verstehe ich nicht.

B: Ich auch nicht.

Aus: Herr der Ringe, Teil 1



BEDINGUNGEN

Zeit:

ca. 45 Minuten

TeilnehmerInnen:

3-20 ab Klassenstufe 7

Material:

Ausdruck eines bekannten, lustigen, kurzen Dialogs aus einem Film

Technik:

Videokamera mit Speichermedium, Stativ, Mikrofon, PC oder Laptop, Filmbearbeitungssoftware, Fernseher mit DVD-Player oder PC, Laptop mit Beamer und VGA-Kabel